Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1870

92 (3.4.1870) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92. (Zweites Blatt) Sonntag den 3. April **1870.**

Bekanntmachung.

Nr. 7884. Die Herstellung des s. g. Gottesauer Wegs auf der Gemarkung Rintheim betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Benützung des von der Fasanenmauer über die Feldgemarkung von Rintheim nach Hagsfeld führenden s. g. Gottesauer Wegs für Fuhrwerke künftig bei Vermeidung einer Geldstrafe von 10 Gulden verboten ist.

Karlsruhe, den 30. März 1870. **Großh. Bezirksamt.**
Bechert.

English Divine Service

in the Aula of the Lyceum: at 10½ a. m. — Rev. D. Hechler.

Berichtigung.

In der gestrigen Danksagung über die Gaben für die Emporbühne der Stadtkirche soll es statt „Frau Emilie Lilier" heißen: durch Herrn Hofprediger Doll: von Frau Amelie von Lilier 25 fl. Karlsruhe, den 2. April 1870.

Der geschäftsführende Ausschuß.

V. Kosmographische Vorlesung

Montag den 4. April, Abends Schlag 7 Uhr, im Saale der **Landes-Gewerbehalle.**

Ueber **unsere Erde.** Ebbe und Fluth. — **Tableau:** Egyptisches, Ptolomäisches, Copernikanisches und Brahe'sches Sonnensystem zum Vergleich darstellend.

Ferner **Tellurium** und **Lunarium** vom Astronom Professor **Gelpke,** welches die Erscheinungen bei Erdumdrehung, **Erd-** und **Mondumlauf,** lange Nacht der Pole, Phasenwechsel des Mondes, **Sonnen-** und **Mondfinsternisse,** Unterschied zwischen periodischem (27 Tage) und synodischem (29 Tage) Monat, **Sonnennähe** und **Sonnenferne,** sowie die **Schiefe der Ekliptik** von **Erde, Jupiter** und **Uranus** ꝛc. ꝛc. durch bewegliche Kugeln für **Jeden leicht** faßlich erklärt.

Eintritt: 1 Thlr.

2.1. **C. v. Heugel.**

2.1. **Freiwillige Feuerwehr.**

1. Compagnie. Montag den 2. d. M., Abends 8 Uhr, findet bei Kamerad **Fees** im Gasthaus zum Geist eine gesellige Unterhaltung statt, wozu auch die Kameraden der andern Compagnien freundlich eingeladen sind.

2.1. Der Hauptmann: **Louis Kautt.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Montag den 4. April l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

50 Ellen blauer Plüsch, 2 Pferde, verschiedene Möbel und Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 2. April 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Bahnhofstraße 12 ist eine freundliche Wohnung im mittleren Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, nebst Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Wohnung zu vermiethen.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel 9 unten.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen: Langestraße 110 drei Stiegen hoch.

* Es ist auf 15. April ein kleines Zimmer (möblirt) zu vermiethen: neue Waldstraße 75 im Hintergebäude im 2. Stock.

* In der Nähe des Bahnhofs ist auf den 1. Mai ein hübsches, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres zu erfragen Stephanienstraße 45 im 3. Stock.

* Zähringerstraße 92, der Zoll- und Postdirektion gegenüber, ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem Fenster im Entresol sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Grünwinkler Allee 3 ist ein möblirtes freundliches Zimmer, mit Aussicht in's Freie, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen, auf Verlangen kann auch **Kost** dazu gegeben werden.

* Karl-Friedrichstraße 32 ist im 2. Stock ein kleines Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, möblirt an einen soliden jungen Mann zu vermiethen und kann sogleich oder bis 15. April bezogen werden.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, schöne Lage, auch eine Küche mit allem Zugehör wird für eine ruhige Familie auf 1. Oktober gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F.

*2.1. Eine kinderlose Familie (Angestellter) sucht sogleich oder auf's Aprilquartal im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu miethen. Adressen beliebe man Waldstraße 18 im Laden abzugeben.

Zimmergesuch.

* Es wird sogleich ein großes oder zwei kleinere unmöblirte Zimmer zu miethen gesucht. Offerten wollen unter Chiffre C. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Kreuzstraße 20, im zweiten Stock, wird ein fleißiges Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Waldstraße 34.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 2 im untern Stock.

* Es werden zwei ordentliche Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht, das eine in die Küche, das andere muß schön waschen und putzen können, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Zu erfragen innerer Zirkel 19 im Laden.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen findet auf Ostern eine Stelle: Amalienstraße 27.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: kleine Herrenstraße 16.

* Ein braves Mädchen wird auf Ostern zu zwei Kindern in Dienst gesucht. Näheres Bahnhofstraße 16 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und sonstigen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Kronenstraße 3.

Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann. Zu erfragen Kreuzstraße 5 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine solide Person, welche die Pflege kleiner Kinder versteht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 33 im 2. Stock.

* Es wird von jetzt bis Ostern zur Aushülfe für häusliche Arbeiten ein Mädchen gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im Hintergebäude bei Schnäbele.

* Eine geübte Köchin, welche sich allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 17.

* Ein solides Mädchen, welches fleißig ist, gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 91 im Laden.

* Ein solides, gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 34 im 2. Stock.

*3.1. Ein solides Kindsmädchen findet bei hohem Lohn eine Stelle auf Ostern: Waldhornstraße 55.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: Spitalstraße 28.

* Ein braves Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Linkenheimerstraße 5.

* Ein solides, zuverlässiges Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen u. bügeln kann, sich auch willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 233 im 2. Stock.

* Ein junges, braves, katholisches Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht: Akademiestraße 18 im Seitenbau.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 6.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 15.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine ordentliche Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 20 im untern Stock.

* Ein junges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bis 1. Mai eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 10 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle entweder bei Kindern oder sonst bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 25 b im Laden von Nachmittags 2 bis Abends 6 Uhr.

2000 fl.

gegen mehr als 3fachen Versatz in Liegenschaften werden sogleich oder später aufzunehmen gesucht durch das

Geschäftsbüreau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

Tapezier-Gehilfe,

ein tüchtiger, findet sogleich dauernde Beschäftigung; ebenso ein junger Bursche von 14 bis 16 Jahren als Ausläufer, welchem zugleich Gelegenheit geboten ist, das Geschäft zu erlernen bei

Karl Kraut, Tapezier,
2.1. Karl-Friedrichstraße 24.

Stelleantrag.

* Zur Bedienung einer Dampfmaschine wird ein solider, junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Derselbe hat sich aber auch nebenbei allen häuslichen Geschäften zu unterziehen. Näheres Waldstraße 32 b.

Lauffrau-Gesuch.

* Es wird eine zuverlässige, reinliche Lauffrau gesucht. Näheres Herrenstraße 48.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerprofession zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei **Karl Heuser**, Blechnermeister, kleine Herrenstraße 4.

Lehrlingsgesuch.

* Ein gesitteter, junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei **C. Appenzeller**, Amalienstraße 27.

Beschäftigungs-Antrag.

* Mädchen, welche im Kleidermachen gründlich erfahren sind, finden Beschäftigung: Akademiestraße 39 im untern Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Auch werden Arbeiten auf der Maschine angenommen und 2 Ellen zu 1 kr. gesteppt. Auf Verlangen könnte auch mit der Maschine außer dem Hause gearbeitet werden. Näheres Amalienstraße 22 im dritten Stock.

* Eine ordentliche Person sucht jeden Tag Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie auch Monatsdienste. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön und dauerhaften Poliren und Lackiren, wie auch im Repariren von Möbeln, und ist das Nähere im Gasthaus zum Goldenen Hirsch zu erfragen Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

Verlorenes.

* Ein braunseidener **Regenschirm** wurde am vergangenen Montag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Ettlinger Chaussee 2 gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Es wurde ein **Muff** gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Ettlinger-Chaussee 2.

Verkaufsanzeigen.

*3.1. Es ist ein **Kartoffel-Häufelpflug** zu verkaufen: Amalienstraße 87, Gasthaus zur Rose, im 2. Stock.

*3.1. Ein gutes **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Anträge mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. v. N. zu hinterlegen.

Ein **Schmierbock** und ein **Geschirrbock** werden zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man Amalienstraße 73 abzugeben.

*** Eine reiche Garnitur Möbel, weiß mit Gold und gelbem Seidenstoff bezogen, für einen großen Salon geeignet, ist zu verkaufen, und besteht dieselbe in: 4 Sophas, 2 Fauteuils, 6 Sesseln, 4 Tabourets, 2 Blumentischen, 1 Oval-Theetisch und 1 großen Auszugtisch. Zur Ansicht ausgestellt: Amalienstraße 48 im zweiten Stock.**

* Ein sehr guter **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserschiff nebst zwei großen Waschhäfen ist sammt Mauerwerk billig zu verkaufen: Langestraße 30 unten.

* Ein weingrünes Lagerfaß in gutem Zustand, 7 Ohm haltend, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen oder gegen ein kleineres von 3 Ohm zu vertauschen. Näheres Durlacherthorstraße 2 unten, rechts.

Kanarienvögel,

schöne hochgelbe Holländer Hennen, sind zu verkaufen: Amalienstraße 24 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Einige schöne **Kanarienvögel-Hahnen**, ausgezeichnete Schläger, sind zu verkaufen: Sophienstraße 16 im untern Stock.

Kleine Packkisten

in jeder Quantität kaufen fortwährend
4.1. **Albert Glock & Comp.**

Ein Aquarium

wird zu kaufen gesucht. Schriftliche, mit E. S. bezeichnete Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Schutt

kann Schützenstraße 15, in der Nähe der Bleiche, abgeladen werden.

Becker hat ab

Gesuch.

* Es wünscht Jemand einen Knaben von 12 Jahren in elterliche Pflege zu geben. Adressen nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

* Zu verschiedenen, nach einer sehr leichten, schnell fördernden Methode ertheilten französischen und englischen Unterrichtsstunden werden noch Theilnehmer und Theilnehmerinnen gegen billiges Honorar gesucht. Näheres Langestraße 171 im mittlern Laden.

* Schreibunterricht.

Gründlichen Schreibunterricht ertheilt

Wilhelm Hoffmann,

Lehrer der Kalligraphie,

Zähringerstraße 45 parterre.

Italienischer Unterricht.

* Der Unterzeichnete, der zum Zwecke des Studiums der deutschen Sprache längern Aufenthalt dahier nimmt, ist bereit, während dieser Zeit Unterricht in der italienischen Sprache zu ertheilen. Nähere Auskunft Ritterstraße 6 im 2. Stock.

Fabbrini Raffaele
aus Mailand.

Avis.

* Heute, Sonntag den 3. April, findet große Tanzstunde (mit Sträußchentour) statt, wozu ergebenst einladet

Anfang 7 Uhr.

W. A. Schneider, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

seinen — **Strachino di Milano,** — **Fromage de Neuchâtel** (Bondons), **de Brie, de Roquefort, Münsterkäs** mit und ohne Kümmel, holl. **Edamer,** alten **Parmesan-,** grünen **Kräuter-,** feinsten **Emmenthaler,** besten **Limburger, Rahm-** und **Romadour-Käse.**

Julienne

(französische Suppe)

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute:
frische Schellfische, frische Cabeljaue,

billiger bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

frische **Soles, Cabeljau, Laberdan,** frisch ger. **Lachs,** russ. Kaviar.

Romadoux,

feinste Damenkäse,

empfiehlt

J. Küst, Langestraße 44.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

1870r Vichy-, Mergentheimer und Emser, sowie natürliches und künstliches Selterser, Friedrichshaller und Sodawasser.

Landwehr-Groschenbrod

empfiehlt jeden Tag frisch

K. Appenzeller, Amalienstraße 27.

Fleischpastetchen

empfiehlt

F. Herb, Conditor,
Waldstraße 4.

Französische Copiertinte

aus der Niederlage des Herrn **C. Herold** in Mannheim

empfiehlt **J. Küst,** Langestraße 44.

J. Ochs, Gasinstallateur,

innerer Zirkel 24,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der verschiedenartigsten Gasinstallationsgegenstände, besonders Lustres neuester Construction zu den billigsten Preisen. Neue Gasleitungen, sowie Reparaturen werden prompt und billigst hergestellt. 3.1.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfehle in geschmackvoller Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten Sorten billigst.

Leopold Weiß,
2.2. Friedrichsplatz.

Hüte, Häubchen, **Schleier,** Cravättchen ꝛc., das Neueste empfehlen

Geschwister Mezger,
Waldstraße.

Papierkragen und Manschetten,

Chemisetten für Herren,

Plissés

billigst bei

Leopold Föhringer,
2.1. Waldhornstraße 27.

Photographie-Album,
Schreib-Album,
Schreibpulte,
Schreibzeuge,
Briefmarken-Album,
Briefmappen,
Brieftaschen,
Poesiebücher,
Portemonnaies,
Necessaires ꝛc.

empfiehlt billigst

Ludwig Erhardt,
7.3. **31 Erbprinzenstraße 31.**

— Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Möbel-Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt seine von ihm selbst gefertigten vorräthigen Möbel, als: Chiffonniere, Kommode, Waschkommode mit Marmoreinsatz, Bettladen, französische und andere Façon, Nachttische, Ovaltische, Coulissentische, Nipptische ꝛc., alles unter Garantie und zu äußerst billigen Preisen.

Reparaturen, sowie Bestellungen auf neue Möbel werden gut und billig besorgt von

G. H. Ebbecke, Schreinermeister,
Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

Empfehlung.

3.1. Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich das Poliren und Repariren der Möbel, sowie auch Auszüge übernehme und pünktlich und billig besorge.

Georg Striefler, Schreinermeister,
Langestraße 119.

Anzeige.

*3.3. Unterzeichneter hat sich hier etablirt und empfiehlt sich hiermit hiesigem Publikum, hauptsächlich für Garten-Anlagen und allen in das Gartenfach einschlagenden Arbeiten.

Gottlieb Umhauer, Handelsgärtner,
Amalienstraße 33 im Hinterhaus.

Blumentöpfe,

selbstverfertigte, in allen Größen und dauerhafter Waare empfiehlt

Hafner **Heinzelmann,**
*2.2. Rüppurrerstraße 6.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Neue **Herren-** und **Damenkoffer,** sowie **Handkoffer** und **Holzkoffer** in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,** Zähringerstraße 25.

— Alter Tisch-Wein

zu 15 kr. die Maas, Ausverkauf von 15 Maas an.

Noch circa 200 Maas vorräthig:
Herrenstraße 17.

Wormsa

Mein Lager von **Haushaltungs-Seifen** als Ima weiße, trockene Kern- u. gelbe Olein-Seife, graue IIda Kern-, roth marmorirte Talg- und braune Kattun-Seife, **amerikanische Fleckenseife**, ächte **venetianische Seife**, holländ. **Schmierseife**, offen und in 1/4 Ctr.-Kistchen, erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

C. F. Dollmätsch Sohn,
beim Marktplatz.

Anzeige u. Empfehlung.

Wilhelm Meyerhuber,

Bildhauer in **Pforzheim,**

empfiehlt sich einer geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's im **Anfertigen** von **Grab-Monumenten** in

Marmor, Granit u. Sandstein.

Derselbe hält stets eine schöne Auswahl geschmackvoll ausgeführter Denkmale vorräthig, und werden neue Aufträge zu den billigsten Preisen in jedem Styl von den einfachsten wie den reichsten Dessins prompt angefertigt.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Bildhauer **A. Meyerhuber** in Karlsruhe, Kasernenstraße 2. 3 2.

Möbeltransport-Anstalt
von **Ch. Birg** in Karlsruhe.

Ich mache einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich, wie seit mehreren Jahren, Auszüge und Möbeltransporte, vom größten bis zum kleinsten, mit meinem innerhalb durchaus gepolsterten, abgeschlossenen Möbelwagen, wie auch per Eisenbahn, oder auf offenen Pritschenwagen in der Stadt, ebenso auch nach Auswärts in die größten Entfernungen um einen billigen Preis mit meiner zuverlässigen Mannschaft besorge.

Auch übernehme ich alle Arten Möbel zum Poliren, Lackiren, wie auch zum Ausbessern.

Bitte um geneigten Zuspruch.

Ch. Birg,
Schreiner und Möbelpacker,
4.1. Langestraße 25.

3.3. **Mühlburg.**

Geschäfts-Empfehlung.

Brunnenmacher **Friedrich Pfeifer** in Mühlburg, wohnhaft dem Pfarrhause gegenüber, empfiehlt sich in Herstellung neuer Brunnen, sowie auch in Reparaturen, welche auf das Pünktlichste besorgt werden.

Bestellungen können am Mühlburgerthor bei Herrn Thorwart Höck gemacht werden.

Empfehlung.

*3.1. Unterzeichneter bringt hiermit seine Schön- und Seidenfärberei und Druckerei in empfehlende Erinnerung und sichert bei billigen Preisen schnelle und solide Arbeit zu.

Schriftliche Adressen beliebe man bei Herrn Säckler **Wolf**, Langestraße 197, abzugeben.

Mühlburg, den 3. April 1870.

F. Jäger, Färbermeister.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfiehlt: Frankfurter Leber- und Bratwurst, rothen und weißen Schwartenmagen, italien. Käs, feine Leber- und Griebenwürste, Preßwurst und gut geräucherte Griebenwürste.

Weinlager.

— Für die rühmlichst bekannte, bei der Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämiirte **Weinhandlung** des **Hr. Fried. Kiefer in Eichstetten** am **Kaiserstuhl** nimmt Unterzeichneter Aufträge entgegen. Vollständige Reinheit der Weine wird **garantirt.** Preise: von 14 kr. an die Maas alte und neue Weine; bei größerem Quantum ermäßigte Preise.

G. Aßmus, Adlerstraße 34.

Anzeige.

— Von jetzt bis zu den Osterfeiertagen wird, so lange der Inhalt des angebrochenen Fuder-Fasses reicht, vorzüglicher reiner **1865r Klingelberger Thiergärtner-Wein**, die Maas zu 36 kr. in gesetzlichem Quantum abgegeben. Beim Mitbringen von Flaschen stehen vorher Proben gerne zu Diensten.

David Veist Levinger, Wittwe,
Langestraße 163.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfiehlt: Schinken, gut geräuchertes Dürrfleisch, Pöckelfleisch, Schinkenroulade, Schinkenwurst und reines, ausgelassenes Schweineschmalz, bei Abnahmen von einigen Pfunden zu 24 kr.

Eisverkauf.

3.1. Von heute an wird jeden Tag Eis sowohl im großen als auch im kleinen Quantum billig abgegeben, bei

J. Ochs, innerer Zirkel 24.

Sterbekleider in verschiedener Größe stets vorräthig zu möglich billigen Preisen im Blumen- und Sterbekleider-Geschäft von

* **Luise Haffner,**
Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 36.

Kammerer'sche Bierhalle.

Von heute Sonntag den 3. April an wieder geöffnet mit neu hergerichteter **Kegelbahn** und **Billard,** sowie einem guten Stoff **Bier.**

Heute Früh warmer Zwiebelkuchen im Gasthaus zum **Weißen Löwen.**

2.2. Eine jüngere Wittwe von angenehmem Aeußern, Besitzerin eines reellen Gasthauses und gut eingerichteter Sattlerei in einem bedeutenden Fabrikstädtchen des badischen Schwarzwaldes, wo der Eisenbahnbau stark betrieben wird, sucht sich mit einem fleißigen und tüchtigen Sattler mittleren Alters zu verehelichen. Dieselbe besitzt ein Vermögen mittleren Standes und würde nicht auf solches reflektiren.

Gefällige Offerten beliebe man unter N. K. Nr. 101 poste restante Karlsruhe einzusenden.

Brauerei Grimm.

Montag den 4. April:

Soirée

der Gesellschaft Kramer
aus Hannover,
unter Mitwirkung der beiden Komiker
Reisberger und **Albert.**
Anfang 7 1/2 Uhr.

Grünwinkel.

Gebackene Fische

jeden Sonn- und Feiertag bei

W. Schnitzler zur Rose.

Zu Konfirmations- und Ostergeschenken.

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden
von
44. **K. W. Doll,**
Hofprediger in Karlsruhe.
Preis 54 kr.
Gebunden in Goldschnitt 1 fl. 15 kr.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

2.2. In der Unterzeichneten sind nachstehende

Originalgemälde

aus der neuen französischen Schule während 14 Tagen ausgestellt:

1. Antigna, L'Inspiration,
2. Lobrichon, Elle dort,
3. Lobrichon, Espagnole,
4. Lejeune, L'oiseau bleu,
5. Lejeune, Jeune fille et la fée,
6. Giacometti, Souvenir de Biarritz,
7. K. Girardet, Paysage,
8. Ed. Girardet, Le Cavalier blessé,
9. Bakalowiez, La baquette,
10. Plirus, Les roses,

zu deren gefälligen Ansicht die verehrlichen Künstler und Kunstfreunde freundlichst eingeladen sind.

Hofkunsthandlung von **J. Velten.**

Sattler's Kosmoramen

auf dem Ludwigsplatz.

*2.1. **Die fünfte Abtheilung** ist nur noch kurze Zeit zu sehen. Eintritt 12 kr., Kinder 6 kr.

Das Lebensrad oder Zoetrope
kann von einem Kinde in Bewegung gesetzt und von vielen Personen zu gleicher Zeit betrachtet werden. Dieses neue gediegene Spielzeug hat sich schnell als treffliches Belustigungsmittel für die Jugend Bahn gebrochen. Es ist ein Stück lustiges, **lebendiges** Leben, das sich in diesem sinnigen Apparate abspiegelt. **Preis mit 12 der lustigsten Bilder 2 fl.**
Vorräthig bei
4.2. **Th. Ulrici, Lammstraße 4.**

Epileptische Krämpfe
heilt brieflich nach langjährigen Erfolgen der Specialarzt Dr. med. **Cronfeld in Berlin,** jetzt Leipziger Straße 109. 13.1.

Todesanzeige.

* Freunden, Bekannten und Verwandten widme ich die Trauernachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, Hoflaquai Georg Bauberger, Freitag Abend halb 6 Uhr nach längerem Leiden in einem Alter von 46 Jahren in das bessere Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 4 Uhr statt.

Trauerhaus: Kronenstraße 8.

Um stille Theilnahme bittet die tiefgebeugte Wittwe **Wilhelmine Bauberger** nebst 3 unmündigen Kindern.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern nun in Gott ruhenden Gatten, Vater, Bruder und Onkel, Friedrich Mayer, Stadtkutscher, von seinem langen und schmerzhaften Leiden, aber doch ganz unerwartet schnell, in die himmlische Heimath zu sich zu nehmen, wovon wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setzen.

Sollte Jemand durch den plötzlichen Trauerfall vergessen sein, diene dieses statt besonderer Nachricht.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Verwandte und Freunde setzen wir hiermit von dem schnellen, unerwarteten Hinscheiden unserer lieben Schwester und Tante, Friederike Oberle, geb. Wagner, in Kenntniß. Sie starb an einem Herzschlag am 1. April. Die Beerdigung findet Sonntag den 3., Nachmittags 2 Uhr, statt.

Trauerhaus: Waldstraße 3.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Joh. Wagner, Hofgärtner.

Danksagung.

* Allen Denjenigen, welche meinen nun in Gott ruhenden lieben und unvergeßlichen Gatten, Alois Kehl, Gendarmerie-Oberwachtmeister, zu seiner letzten Ruhestätte begleitet, während seiner Krankheit so viele Theilnahme erwiesen und seinen Sarg mit Blumen geschmückt haben, sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 31. März 1870.

Die tiefgebeugte Wittwe:
Marie Kehl, geb. Keller.

Heute
Münchner Spaten-Bock
bei **C. Dæschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Georg Ritzhaupt, Hofconditor,
ladet zum freundlichen Besuche seiner
Oster-Ausstellung
ergebenst ein.

Friedrich Gerwig, Conditor,
Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18,
zeigt seine auf das Reichhaltigste assortirte **Oster-Ausstellung** ergebenst an und ladet zu deren Besuch freundlichst ein.

Vorhang- und Möbelstoffe
empfiehlt in **großer Auswahl**
S. Model.

Der Ausverkauf
unseres **Waarenlagers** wird fortgesetzt, und erlauben wir uns ganz besonders auf die im Vergleich mit den stets steigenden Tabakspreisen außerordentlich billigen **Cigarren** aufmerksam zu machen.
Gebrüder Fuhr,
Hirschstraße 40

Sommerhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder
in allen Qualitäten empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen
August Ruh,
4.1. 104 Langestraße 104.

Restauration Vier Jahreszeiten.
Heute Vormittag Anstich von vorzüglichem
Kitzinger Bier,
sowie
frische Bockwürste.

F. A. Sonning

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern lieben Gatten, Bruder, Schwager und Onkel, Gottlieb Weeber, während seinem Krankenlager so viel Theilnahme bewiesen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen hiermit den innigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Eintracht.

2.2. Eingetretener Hindernisse wegen findet das

Subscriptionskränzchen

erst **Montag den 4. April** statt.

Die Ballcommission.

Philharmonischer Verein.

3.3. Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß, da die Aufführung des dritten Konzertes bevorsteht, die Abgabe der Eintrittskarten am Samstag den 2. und Montag den 4. April, jeweils Nachmittags von ½2—5 Uhr, im Museum, zweiter Stock, stattfinden wird.

Wir heben noch hervor, daß der Zutritt zum Konzerte nur gegen Vorzeigung **abgestempelter** Karten gestattet ist.

Karlsruhe, den 31. März 1870.

Der Vorstand.

Ganz frisch eingetroffene französische Soles und Makrelen

empfiehlt **C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

Aechten Emmenthaler, Limburger, Romadour in Staniol, Renchner Rahmkäse in den feinsten Qualitäten empfiehlt

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Point-laces-Arbeiten

und alles dazu gehörige Material zu den billigsten Preisen, durch neue Sendungen reich assortirt, empfiehlt

August Ruh,

3.1. 104 Langestraße 104.

Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens bin ich genöthigt, mein stark angehäuftes Lager möglichst rasch zu räumen, und empfehle daher untenstehende Gegenstände zu herabgesetzten aber festen Preisen:

schwarze Tuche, Buckskin, Thybet, Orleans, Flanelle, Kleider- und Unterrockstoffe, Bettzeuge, Barchente und Bettdrille ꝛc. ꝛc.

Rohe, gebleichte und gefärbte **Shirtings, Baumwolltuche** und **Leinen** zu Fabrikpreisen.

Christ. Oertel,

4.1. Kronenstraße 25.

Färberei- und Druckerei-Empfehlung.

Für die durch mich auf hiesigem Platze vertretene Färberei übernehme ich Gegenstände jeder Art zum Färben und Drucken.

Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast ꝛc. werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt, und ist eine reiche Auswahl der modernsten Farb- und Druckmuster zur Ansicht bei mir aufgelegt.

Auch werden Herrenkleider in unzertrenntem Zustande auf's Schönste gefärbt und wie neu hergerichtet.

Stoffe, welche nur gefärbt werden, können nach 8 Tagen, solche, die gefärbt und gedruckt werden, nach 14 Tagen wieder abgeholt werden. **Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet Samstags statt.**

☛ Sendungen gefärbter Gegenstände sind bereits bei mir eingetroffen und liegen zur Ansicht auf.

Indem ich noch erwähne, daß die Preise sehr billig gestellt sind, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Sammet·Paletots,

sowie **Sammete** in verschiedenen Sorten und Breiten empfiehlt in großer Auswahl

S. Model.

Strohhut-Fabrik

von

F. Ludwig,

Langestraße 141, im von Haber'schen Hause,

empfiehlt für kommende Saison das **Neueste** und **Eleganteste** in **Herren-, Damen-** und **Kinderhüten** zu billigen Preisen in bedeutender Auswahl.

Getragene Strohhüte

werden **täglich** gewaschen, gefärbt und nach den **modernsten Façonen geändert.**

Knaben-Anzüge

und

Paletots,

neueste Muster.

in

größter Auswahl

billigst

für

2½ — 14 Jahre.

☞ Eine große Parthie **Knaben-Anzüge**

in halbwollenen Stoffen von 2½ fl. an,

„ reinwollenen „ „ 4½ fl. „

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Philharmonischer Verein.

2.1. Montag Abend **halb 7 Uhr** 1. Generalprobe von Bach's H-moll Messe.

3.2 Bürger-Verein.

Unsere diesjährige statutengemäße **Generalversammlung** findet am Montag den 11. April, Abends 8 Uhr statt, wozu verehrliche Mitglieder freundlichst einladet

Das Comite.

Arbeiterbildungsverein.

Heute, Sonntag den 3. April, findet eine **Abend-Unterhaltung** statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Anfang 7½ Uhr.

Der Ausschuß.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 4. April Vortrag des Herrn Polytechnikers Mansch: das Wissenswerthe über die Stenographie. Anfang 8½ Uhr.

Der Vorstand.

Liebhaber einer wirklich feinen und dabei höchst billigen Cigarre wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten Friedrich & Co. in Leipzig in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und sich der solidesten und besten Bedienung versichert halten.

Sachse & Co. Leipzig

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. April. II. Quart. **55.** Abonnementsvorstellung. (Abänderung der Abonnementsnummern.) **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim, Bruchsal** und **Rastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 5. April. II. Quart. **54.** Abonnemensvorstellung. **Die Waise von Lowood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, nach der Erzählung von Currer Bell von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. April. Johann Wörner, Controleur von hier, mit Frieda Götz von hier.
2. „ Hermann Krämer, Ingenieur von Kenzingen mit Amalia Bieberle von Loschitz
2. „ Philipp Berger, Ingenieur von Ottenberg, mit Maria Magdalena Dahlmer von hier.
2. „ Bernhard Rothstein, Kutscher von Niederimsingen, mit Elisabetha Gönner von Helmsheim.
2. „ Emil Dienst, Buchdrucker von hier, mit Katharina Mariana Brechtel von hier.
2. „ Franz Philipp Drescher, Koch von Mainz, mit Maria Karolina Keller von hier.

Geburten:

2. April. Bertha, Vater Wilhelm Ott, Dienstmann
2. „ Albert und Anna Magdalena, Zwillinge, Vater Friedrich Klein, Silberarbeiter.

Todesfälle:

1. April. Friederika Oberle, alt 60 Jahre, Wittwe des Portiers Oberle.
1. „ Georg Bauberger, Hoflakai, ein Ehemann, alt 46 Jahre.
2. „ Friedrich Mayer, Poststallmeister, ein Ehemann, alt 62 Jahre.
2. „ Amalia, alt 1½ Tage, Vater Jakob Zimmermann, Sergeant.

Anzeige und Empfehlung.

— Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Lagerbier, ausgezeichneten Stoff, von heute an nebst einem vorzüglichen **Export-Bier** in Flaschen empfiehlt im Hause sowie über die Straße bestens

St. Moninger, Bierbrauer.

Zugleich bringe ich hiemit mein neu aufgestelltes **Billard** in freundliche Erinnerung.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 3. April 1870,

Musikalische Abend-Unterhaltung

ausgeführt von der

Harmonie-Musik des 1. Grenadier-Regiments.

Anfang halb 3½ Uhr. — Eintritt: Herren 6 kr., Damen 3 kr.

(Von Abends 8 Uhr an 3 kr.)

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 3. d. M.

Musikalische Produktion,

ausgeführt vom Septett des II. Dragoner-Regiments.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 3. April:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Neu zugegangen:

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steindenkmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: „Die Afrikanerin", große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Arbeiterbildungsverein: Abendunterhaltung, Anfang 7½ Uhr.

Montag den 4. April:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Eintracht: Subscriptionskränzchen.

Arbeiterbildungsverein: Vortrag des Herrn Polytechnikers Mansch: „das Wissenswerthe über die Stenographie". Anfang 8½ Uhr.

5. Kosmographische Vorlesung des Herrn Karl v. Heugel im Saale des Landesgewerbehalle, Abends 7 Uhr.

Dienstag den 5. April:

Großh. Hoftheater: „Die Waise von Lowood", Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, nach der Erzählung von Currer Bell von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mittwoch den 6. April:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Ausstellung wie Sonntag den 27. März. — Neu zugegangen: 99. Große Landschaft, „Norwegische Küste bei Sturm", von Hans Gude (dieses Gemälde bleibt nur noch heute ausgestellt und ist in Folge mangelnden Raumes in den obern Sälen der Kunsthalle ausgestellt.) — 100. Vier Aquarelle, von Göbel in Wien. — 101. Küstenparthie bei Grozon in der Bretagne, von Oscar Kleineh. — 102. Mondnacht an der Küste, von Demselben. — 103. 7 Zeichnungen, von Hans Thoma. — 104. Früchte, von Amalie Kärcher. — 105. 3 Blätter Thierstudien, Pastellzeichnungen, von Wilh. Frey. — 105. Landschaft, von Mich. Leimgrub.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.